

GLOBALGESCHICHTE

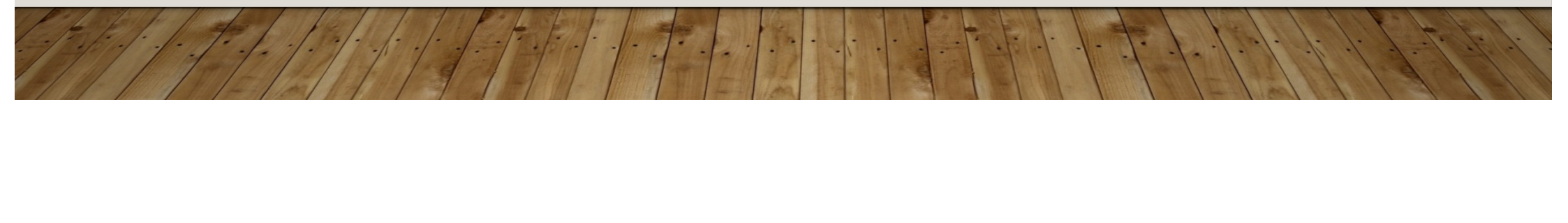
ZUR ZEIT DES FRÜHEN HELLENISMUS (4.-3. JH.V. CHR.)

PROF. DR. ANDREW MONSON

PROFESSUR FÜR WORLD REGIONS AND AREA STUDIES IN COMPARATIVE PERSPECTIVE

INSTITUT FÜR GESCHICHTE

SOMMERSEMESTER 2025



II. SITZUNG: DIE VERFLECHTUNG VON EUROPA, AFRIKA UND ASIEN, 222-201 V. CHR.



Polybios von Megalopolis, *Hist.* 1.3.1-4

Meine Geschichte beginnt in der 140. Olympiade (220-216 v. Chr.) ... Bis zu diesem Zeitpunkt war die Weltgeschichte sozusagen eine Reihe von unzusammenhängenden Vorgängen, die in ihrem Ursprung und ihren Ergebnissen ebenso weit voneinander entfernt waren wie in ihren Orten. Von nun an aber wird die Geschichte zu einem zusammenhängenden Ganzen: die Angelegenheiten Italiens und Libyens sind mit denen Asiens und Griechenlands verflochten (συμπλέκεσθαι), und die Tendenz von allem geht zur Einheit.

Die Welt, wie sie der Geograph Strabo beschrieb (I. Jhr. v. Chr.)

POLYBIOS VON MEGALOPOLIS (CA. 200-118)

GRIECHISCHER GLOBALHISTORIKER UND VERTEIDIGER ROMS

- Polybios wurde als Geisel für den Achäischen Bund nach Rom geschickt und half später Rom bei der Neuordnung Griechenlands.
- „Er durchstreifte alle Länder und alle Meere und [...] wurde zum Verbündeten der Römer und hielt ihren Zorn gegen die Griechen in Schach“ (Paus. 8.30.8).
- Seine *Historien* – unsere Hauptquelle für das späte 3. Jh. – erklären den Aufstieg Roms als Ergebnis seiner vorbildlichen Verfassung und der Verflechtung (*symploke*) weltweiter Ereignisse.



Stele zu Ehren von Polybios
(aus Kleitor, Arkadien)

DREI KONFLIKTZONEN VERSCHMELZEN

- **Der Osten:** Rivalität zwischen dem Seleukiden- und dem Ptolemäerreich, ihre Aufstände
- **Griechenland:** Rivalität zwischen Sparta, Makedonien, Ätolischem und Achäischem Bund
- **Der Westen:** Rivalität zwischen Rom und Karthago im westlichen Mittelmeerraum

DIE SYRISCHE KRIEGE

ZWISCHEN DEN PTOLEMÄERN UND SELEUKIDEN

- Erster Syrischer Krieg (274–271 v. Chr.)
- Zweiter Syrischer Krieg (260–253 v. Chr.)
- **Dritter Syrischer Krieg (246–241 v. Chr.)**
- Vierter Syrischer Krieg (219–217 v. Chr.)
- Fünfter Syrischer Krieg (202–195 v. Chr.)
- Sechster Syrischer Krieg (170–168 v. Chr.)



Goldoktadrachmon von Ptolemaios III. (246-222, posthum geprägt)

© Ian Mladjov



DIE ENTSTEHUNG DES PARTHERREICHS

- König Arsakes (247–217) besiegte den seleukidischen Statthalter von Parthien und herrschte über die sesshafte Bevölkerung.



König Arsakes (247–217)

DER ENTSTEHUNG DES ATTALIDENREICHS

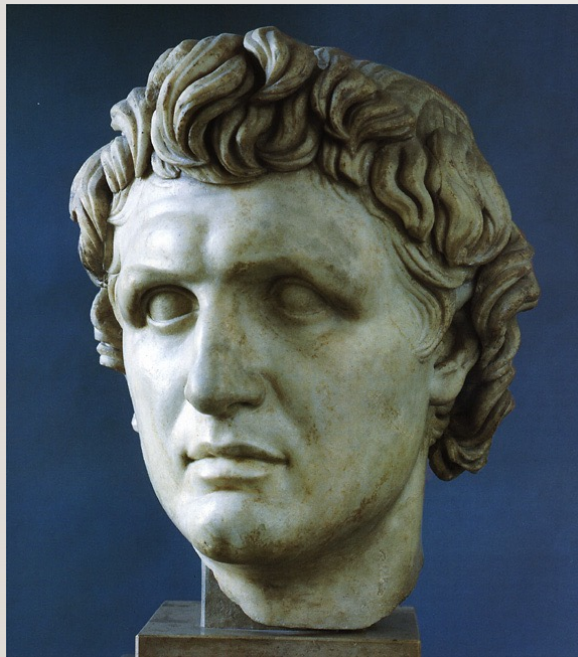
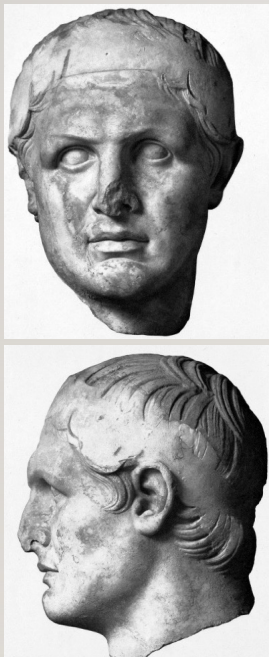
VERTEIDIGER DER GRIECHEN GEGEN DIE BARBAREN

- Antiochos Hierax rebelliert mit keltischen Söldnern gegen seinen Bruder Seleukos II. (240–226)
- Attalos von Pergamon (267-197) nimmt nach Siegen über die Galater und Antiochos Hierax den Königstitel an (237).



DER ENTSTEHUNG DES ATTALIDENREICHS

VERTEIDIGER DER GRIECHEN GEGEN DIE BARBAREN



Marmorstatue des Königs Attalos von Pergamon, die für eine aufwendigere Frisur umgearbeitet wurde (nach 237)

DER ENTSTEHUNG DES ATTALIDENREICHS

VERTEIDIGER DER GRIECHEN GEGEN DIE BARBAREN



Marmorkopien von Bronzestatuen sterbender Galater aus dem
Siegesdenkmal des Attalos mit Rekonstruktion (ca. 230–220)

DIE PREKÄRE LAGE IN ÄGYPTEN

KRIEG, FINANZKRISE UND AUFSTÄNDE

- Der Sieg bei Raphia (217) beendete den Vierten Syrischen Krieg, aber die Ägypter mussten vollständig mobilisiert und ausgebildet werden.
- Danach war die Staatskasse leer und Soldaten schlossen sich verschiedenen Aufständen an.
- Der Große Thebanische Aufstand (207–186) schwächte das Königreich erheblich.



Raphia-Dekret (217 v.Chr.)



Ptolemaios IV. (221-204 v.Chr.)



ANTIOCHOS III. „DER GROSSE“ (223-187)

DER WIEDERAUFSTIEG DES SELEUKIDENREICHS



Tetradrachm von Antiochos III.

DIE SYRISCHE KRIEGE

ZWISCHEN DEN PTOLEMÄERN UND SELEUKIDEN

- Erster Syrischer Krieg (274–271 v. Chr.)
- Zweiter Syrischer Krieg (260–253 v. Chr.)
- Dritter Syrischer Krieg (246–241 v. Chr.)
- Vierter Syrischer Krieg (219–217 v. Chr.)
- **Fünfter Syrischer Krieg (202–195 v. Chr.)**
- Sechster Syrischer Krieg (170–168 v. Chr.)



Bronzemünze von Kleopatra I., Tochter von Antiochos III. und Königin von Ägypten (195 mit Ptolemäus V. verlobt)

KONFLIKTZONE GRIECHENLAND

AUFSTIEG UND FALL VON KLEOMENES III. VON SPARTA (235–222)



- Der König behauptete autokratische Macht, um die „Lykurgische Verfassung“ in Sparta wiederherzustellen
 - Wiederbelebung archaischer Gesetze
 - Umverteilung von Land
 - Erweiterung der Bürgerschaft
- Der Achäische Bund fürchtete seine Macht und seine revolutionären Ideen
- Der Bund schloss sich mit Makedonien zusammen, um ihn 222 v. Chr. zu besiegen.



KONFLIKTZONE GRIECHENLAND

MAKEDONISCHE VORHERRSCHAFT UND DIE ANKUNFT ROMS



- Makedonien führte einen neuen Hellenischen Bund an, zu dem auch der Achäische Bund und andere regionale Bündnisse gehörten.
- König Philipp V. fürchtete die römische Expansion in der Adria und verbündete sich mit Karthago im Zweiten Punischen Krieg.
- Attalos, König von Pergamon, überzeugte Rom im Jahr 200 v. Chr., den Krieg wieder aufzunehmen, da Philipp V. nach Asien expandieren wollte.

KONFLIKTZONE IM WESTEN DER ZWEITE PUNISCHE KRIEG (218-201 V. CHR.)



- Die Expansion Karthagos in Spanien begann Rom zu beunruhigen.
- Hannibals gewagter Marsch über die Alpen überraschte die Römer.
- Frühe Erfolge bei Trasimene (217) und Cannae (216) veranlassten Syrakus und Makedonien, sich auf die Seite Karthagos zu stellen.
- Die römische Invasion Afrikas zwang Karthago zur Kapitulation (202).

POLYBIOS UND DIE VERFLECHTUNG EREIGNISSE IN AFRIKA, ASIEN UND EUROPA LAUFEN ZUSAMMEN

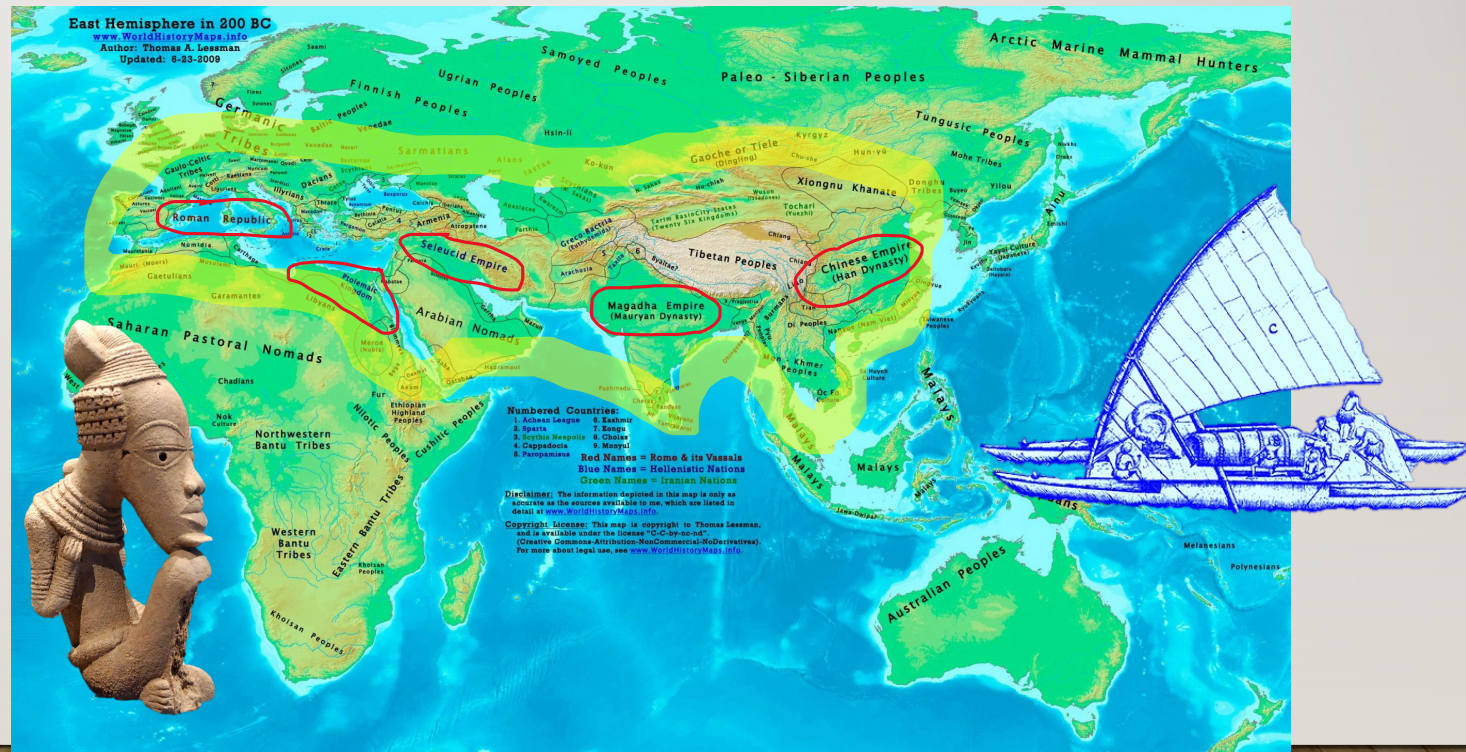


- Der Auslöser war der Zusammenbruch Ägyptens im Jahr 207 (Große thebanische Revolte).
- König Attalos von Pergamon überzeugte Rom, einzugreifen
- Zweiter Makedonischer Krieg (200–197) und Römisch-Syrischer Krieg (192–188)

12. SITZUNG: DIE WELT UM 200 V. CHR.



<https://www.worldhistory.org/image/1068/map-of-the-world-in-1000-bce/>

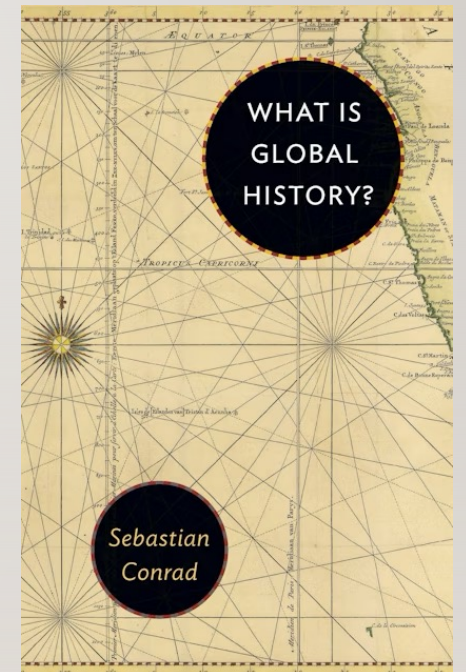
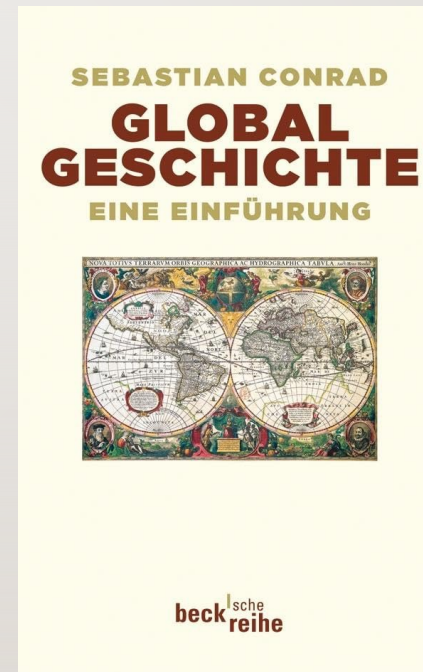


<https://www.worldhistorymaps.info/ancient/200-bc/>

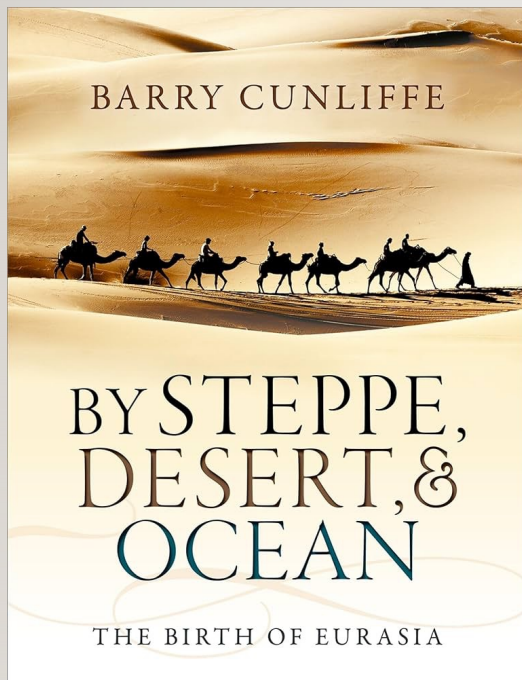
WAS IST GLOBALGESCHICHTE?

“Im Mittelpunkt stehen grenzüberschreitende Prozesse, Austauschbeziehungen, aber auch Vergleiche im Rahmen globaler Zusammenhänge. Die Verflechtung der Welt ist dabei stets der Ausgangspunkt, und die Zirkulation von und der Austausch zwischen Dingen, Menschen, Ideen und Institutionen gehören zu den wichtigsten Gegenständen dieses Zugriffs.”

(Conrad, *Globalgeschichte*, S. 9)



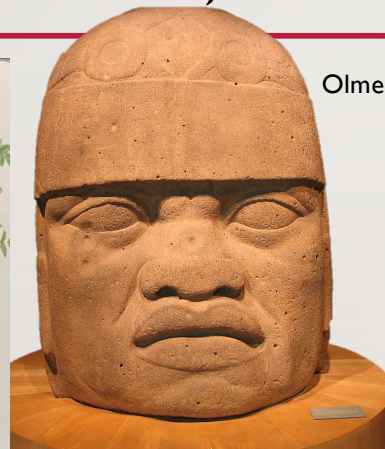
SCHWELLEN DER EURASISCHEN KOMPLEXITÄT



1. Übergang von der Nahrungssuche zur Nahrungsmittelproduktion (ab ca. 10.000 v. Chr.)
2. Die Domestizierung des Pferdes (ab ca. 4000 v. Chr.)
3. Austausch zwischen Steppenzone und sesshaften Staaten (ab ca. 2000 v. Chr.)
4. Die Entstehung des räuberischen Nomadentums (*predatory nomadism*) (ab ca. 900 v. Chr.)
5. Fernhandelsnetze durch Eurasien (ab ca. 200 v. Chr.)
6. Nomadische Eroberungen sesshafter Gesellschaften (ab ca. 200 v. Chr.)

DIE OLMEKEN, MEXICO (CA. 1200-400 V. CHR.)

CHAVÍN-KULTUR, PERU (CA. 1200-200 V. CHR.)



Olmeken-Kopf, Peru ca. 1200-1000 v.Chr.



Chavín-Goldkrone, Peru ca. 1200-400 v. Chr.



Paracas-Keramikflasche mit Katzengesicht, Peru ca. 540-175 v. Chr.



Paracas-Textil, Peru ca. 540-175 v. Chr.

East Hemisphere in 200 BC

www.WorldHistoryMaps.info

Author: Thomas A. Lessman

Updated: 6-23-2009

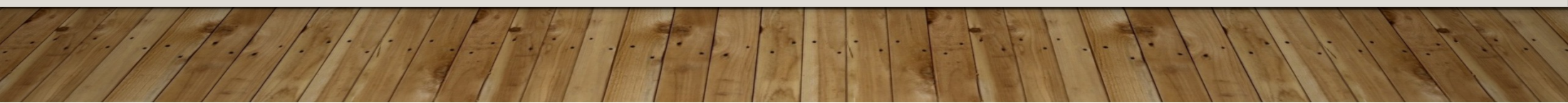


VORBEREITUNGEN FÜR KLAUSUR

- Achten Sie auf Entwicklungen innerhalb und zwischen den Regionen
 - **Mittelmeer** (Stadtstaaten/Kolonien; zwischenstaatliche Beziehungen)
 - **Vorderasien** (das Achämenidenreich, Alexanderreich und die Diadochen)
 - **Indien** (das Maurya-Reich)
 - **China** (die Zeit der streitenden Reiche und das Qin-Reich)
 - Über die **Randgebiete** (Afrika, Nordeuropa, Arabien, Zentralasien Steppenzone) sollten Sie auf die Verbindungen und die Trennungen achten

VORBEREITUNGEN FÜR KLAUSUR

- Die Hauptthemen sind Verbindungen und Vergleiche
 - Krieg und Staatsbildung (z.B. Stadtstaaten, Diadochen, Chinas kriegende Reiche)
 - Imperien und ihre Ideologien (z.B. Alexanderreich, Maurya-Reich und Qin-Reich)
 - Fernhandel und Entdeckungsreisen (z.B. Pytheas in Europa; Nearchos in Indien; Arabien und Afrika)
 - Beziehungen zwischen sesshaften und nomadischen Gesellschaften (z.B. die Skythen)



Created by Thomas A. Lessman
www.WorldHistoryMaps.info

Updated: 5-23-2008



East Hemisphere in 200 BC

www.WorldHistoryMaps.info

Author: Thomas A. Lessman

Updated: 6-23-2009



